

Kommission für Theologie und Ökumene (TÖK)

Jahresbericht 2025



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Kommission für Theologie und Ökumene (TÖK)

✠ *DDr. Felix Gmür, Sektorverantwortlicher*

Prof. Dr. Astrid Kaptijn, Präsidentin

Miriam Vennemann, geschäftsführende Sekretärin

Die DOK befasst sich mit kirchlichen Fragen und pastoralen Herausforderungen in der deutschsprachigen Schweiz. Dabei richtet sie sich nach den Vorgaben der SBK und erfüllt deren Aufträge. Sie strebt ein gemeinsames Vorgehen und übereinstimmende Lösungen an. Darüber hinaus macht sie sich

Gedanken über die Koordination und Weiterentwicklung der Pastoral sowie der Aus- und Weiterbildung von Seelsorgenden. Mitglieder der DOK sind alle Bischöfe, Generalvikare sowie Bistumsvertreter und -vertreterinnen der Deutschschweiz.

Mitglieder 2025

Prof. Dr. Eva-Maria Faber (Vizepräsidentin)

PD Dr. Philippe Hugo

Prof. Dr. Martin Klöckener

Prof. Dr. Markus Lau

Prof. Dr. Nicola Ottiger

Prof. Dr. René Roux

Prof. Dr. Hans Christian Schmidbaur

Aktivitäten 2025:

Im Jahr 2025 setzte die TÖK vor allem die Ausarbeitung eines Schreibens über die Lebensführung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern mit bischöflicher Laienbeauftragung fort. Nachdem die SBK im September 2024 eine erste Rückmeldung gegeben hatte, legte die TÖK im Rahmen einer Online-Sitzung im Januar Ziel und Inhalt des Dokumentes fest. Eine überarbeitete Fassung wurde anschliessend in der Sitzung der TÖK vom 11. April intensiv diskutiert. Die Kommission legte darauf ihre letzte Fassung des Dokuments in deutscher und französischer Sprache der SBK zur Genehmigung zuhanden der OV vom Juni vor. Die Überarbeitung des Dokuments durch die Bischöfe im September sowie die Art und Weise des Austauschs mit der SBK, beschäftigten die Kommission während ihrer Sitzung im November ausführlich. Es wurde beschlossen, den Dialog zu diesen Themen mit den Mitgliedern der SBK zu suchen.

Ein zweites grosses Projekt, an dem mehrere Mitglieder zusammen mit einem Ausschuss der Liturgischen Kommission und der Pastorkommission beteiligt waren, betraf die Ausarbeitung eines Dokuments über die Einführung neuer Ämter, insbesondere des Katechetendienstes, für die Kirche in der Schweiz. Das entsprechende Dokument wurde im Juni 2025 der Vollversammlung der SBK vorgelegt. Die Folge-massnahmen der Bischofskonferenz führten auch zu Überlegungen in der TÖK bezüglich der Arbeitsmethode. Die Beteiligung des Sektor-Verantwortlichen Bischofs an all diesen Überlegungen erwies sich als äusserst nützlich.

Der Austausch mit anderen Gremien der SBK, insbesondere mit der Erweiterten Geschäftsleitung (EGL) in Person der geschäftsführenden Sekretärin, wurde 2025 fortgesetzt.

Was die Zusammensetzung der Kommission betrifft, ist die TÖK bemüht, die bestehenden Kompetenzen zu ergänzen. Es gestaltet sich jedoch schwierig, die ausgeschiedenen Mitglieder der Kommission sofort zu ersetzen, unter anderem aufgrund von Veränderungen in der Professorenschaft mehrerer theologischer Fakultäten der Schweiz. Im Jahr 2025 verabschiedete sich Prof. Markus Lau aus der Kommission, nachdem er zum Professor für Neues Testament an der Universität Würzburg ernannt worden war. Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein unermüdliches und sehr aktives Engagement, zunächst als Geschäftsführer und später als Mitglied der Kommission, und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

